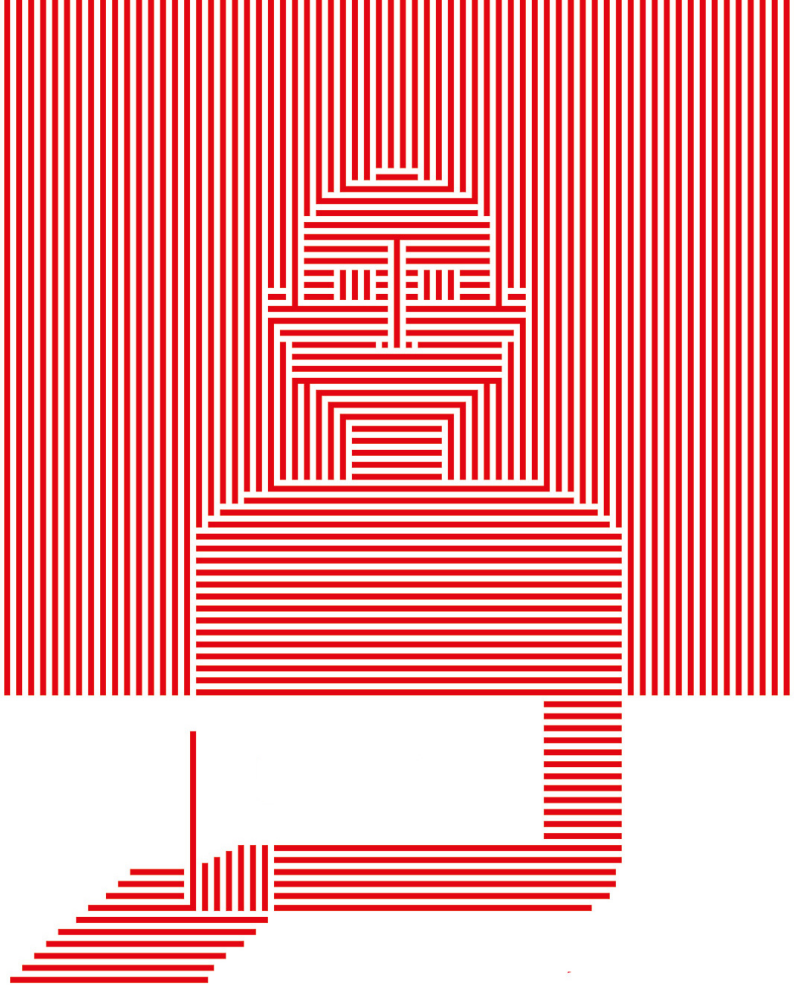




19. Januar 2023 | 19:00 Uhr

Begleitprogramm zur
2. Stuttgarter Zukunftsrede

Podiumsdiskussion
**Digitalisierung und
Überwachung**

mit Stefan Brink, Katika Kühnreich
und Michael Resch

Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33

Digitalisierung und Überwachung

Szenarien einer totalen Überwachung sind nicht neu. Was einst George Orwell literarisch durchspielte, scheint aber nun durch die Digitalisierung verwirklicht: Eine Gesellschaft, in der keine Handlung, kein noch so kleines Vergehen und keine Äußerung unbeobachtet bleibt. Alle technischen Errungenschaften wie die biometrische Gesichtserkennung, die RFID-Technik oder die selbstlernenden Systeme können hierfür genutzt werden. Welche Schlussfolgerungen sollten wir daraus ziehen? Was lehrt ein internationaler Vergleich der digitalen Überwachungsregime?

Es diskutieren:

Stefan Brink

bis 31.12.22 Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Katika Kühnreich

Politikwissenschaftlerin und Sinologin

Michael Resch

Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart (HLRS)

Moderation: Eva Wolfangel

Eintritt frei – um Reservierung wird gebeten >>

Eine Veranstaltung der Universität Stuttgart:
Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT), Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems (IRIS)

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen des Begleitprogramms zur 2. Stuttgarter Zukunftsrede statt.

Die „Stuttgarter Zukunftsrede“ ist eine Initiative von: Literaturhaus Stuttgart, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart und Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und der Berthold Leibinger Stiftung.

Gefördert durch die DFG UP 31/1

Motiv: Christoph Niemann



Universität Stuttgart

